Capadecor® ArteVelvet

Wandlasur auf Acrylatbasis mit hellen Partikeln.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Speziell entwickelte, hochattraktive Wandlasur für Innenwandoberflächen.

Bestandteil der Lasur sind hellpigmentierte Partikel, die sich nach der Abtönung nicht mit anderen Farbpigmenten vermischen und auf hellen Untergründen eine hochwertige und farblich

außerordentlich differenzierte Optik erzeugen.

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm
- Sichere Verarbeitung
- Vielseitig einsetzbar
- Dezente Mehrfarbigkeit durch verschiedenfarbige Partikel
- Desinfektionsmittelbeständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
- Nassabriebklasse 2 gem. DIN EN 13300
- Nichtbrennbar Baustoffklasse A2 nach DIN 4102

Verpackung/Gebindegrößen

2.5 I

Farbtöne

Transparent mit hellen Partikeln

Abtönen

ArteVelvet kann über ColorExpress in Anlehnung an das Caparol 3D-System plus ausgemischt werden. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass sich der Lasurfarbton auf der Wand infolge seines lasierenden Charakters, der Auftragstechnik, der jeweiligen Schichtstärke und des Farbtons des Untergrundes vom Original 3D-Farbton unterscheidet.

Glanzgrad

Seidenmatt auftrocknend

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten.

Technische Daten

Nassabrieb:

Klasse 2 nach DIN EN 13300, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

Ergänzungsprodukte

DecoGrund

ArteTwin Kelle

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	0	-	-
(-) night aggignet / (\(\cappa\) bodingt aggignet / (\(\pa\)) aggignet				

–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet





Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Wand- und Deckenflächen aus Gips- und Fertigputzen der Mörtelgruppe PIV, Gipskarton, Gipsbauplatten im Innenbereich. Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Alkalische Untergründe sind nicht zur Beschichtung mit Capadecor ArteVelvet geeignet und müssen entsprechend vorbereitet werden.

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, kontrastfrei, frei von trennenden Substanzen und planeben sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3. beachten.

Zur Vorbereitung der Untergründe beachten Sie bitte die Technische Information Nr. 650.

Untergrundvorbereitung

Raue Untergründe, Gipsplattenwände und alle Wand- und Deckenflächen mit erhöhter Streiflichtbelastung sollten entsprechend der Qualitätsstufe Q4 vorbereitet werden. Nach Trocknung der Spachtelung erfolgt ein Zwischenschliff mit max. P200er bis 240er Körnung. Zur Egalisierung des Saugvermögens und zur Staubbindung anschließend Grundierung mit CapaSol Konzentrat 1: 4 mit Wasser ausführen.

Untergründe, die bereits annähernd der Qualitätsstufe Q4 entsprechen, können wie unter "Grundbeschichtung" beschrieben, direkt mit Capadecor DecoGrund beschichtet werden.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:

Als Grundbeschichtung werden Capadecor DecoGrund im Farbton der Schlussbeschichtung sowie 10 % mit Wasser verdünnt aufgerollt und mit einer Lasurbürste nachgewischt.

Schlussbeschichtung:

ArteVelvet wird mit einer kurzflorigen Rolle <u>ohne Stielverlängerung</u> in kurzen Bewegungen kreuz und quer aufgerollt. Alternativ kann ArteVelvet auch mit einer Bürste aufgelegt werden. Nach kurzer Ablüftzeit (es sollten nur noch die erhabenen Partikel feucht auf der Fläche liegen) wird die angezogene Fläche mit der ArteTwin Kelle im Kreuzschlag nachgeglättet. Hier werden die farbigen Partikel des ArteVelvet leicht zerdrückt und geben der Fläche eine zusätzliche Lebendigkeit.

Hinweis: Sollte die Oberfläche nach der Schlussbeschichtung sehr unruhig wirken, kann eine 2. Schlussbeschichtung die Optik egalisieren. Da dies als wesentlicher Bestandteil der vereibarten Beschaffenheit der Oberfläche zu betrachten ist, empfehlen wir hier dringend eine Musterflächenlegung vor Ort anzulegen.

Verbrauch

Ca. $160 - 180 \, \text{ml/m}^2/\text{Arbeitsgang}$. Exakte Verbrauchswerte durch Probebeschichtung vor Ort ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Umluft und Untergrund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 4 Stunden oberflächentrocken.

Werkzeugreinigung

Direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

Hinweise

Gutachten

Prüfung auf Desinfektionsmittelbeständigkeit:

- Desinfektionsmittelbeständig gegen wässrige Desinfektionsmittel

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3 (2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat.A/a): <1 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

BSW20

Deklaration der Inhaltsstoffe

Kunstharz, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

TECHNISCHE INFORMATION NR. 913

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de



Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.